

**Erledigt**

# Viele Fragen zu Kleinigkeiten und Grundsatzfragen zum perfekten Hacki

**Beitrag von „taxidriver“ vom 29. November 2016, 00:05**

Hallo zusammen,

ist ein etwas längerer Text... wen das drumherum nicht interessiert, einfach runter zur Aufzählung 😊

ich war Anfang des Jahres hier im Forum mit Fragen aktiv, weil ich versucht hatte mit meinem Gaming-Rechner OSX zum laufen zu bekommen. Da es sich um Asrock-Board handelte, klappte das mehr schlecht als recht.

Auch wenn sich viele hier Zeit genommen und mir viele Tipps gegeben haben, zum Schluß lief einfach das Lan nicht und das war für mich ein KO-Kriterium. Aber wie gesagt, es war nur zum testen.

Da mich mein aktuell MacMini 7,2 etwas ärgert und ich ziemlich oft den Beachball sehe, fasste ich den Entschluß, mir für max. 500€ gebrauchte Hardware zu kaufen und mir einen Hackintosh zu basteln, der dann den MacMini ersetzt.

Ich hatte stark vor, mir ein Gigabyte-Board zuzulegen, weil diese wohl am meisten Kompatibel sind, es wurde aufgrund eines Bundle-Kaufs dann doch ein Asus-Board. Sollte sich herausstellen dass es daran liegt, dass einiges nicht geht, kommt es weg und wird gegen ein Gigabyte getauscht.

Hardware da, los gehts:

Ich versuchte zuallererst einen sauberen El Capitan-Stick und lud Clover drüber. Leider startete das Installations-Programm nicht. Also versuchte ich das hier verhasst Unibeast und siehe da, auf anhieb konnte ich El Capitan installieren. Ich machte danach den Fehler und installierte Multibeast, was dazu führte, das nix mehr ging. Also Stick wieder rein und Installation erneut gestartet.

Danach installierte ich nur noch Clover und seitdem bootet der Hacki recht zuverlässig. Aktuell

nutze ich nur die integrierte Grafikkarte HD4600, möchte mir aber irgendwann ne AMD reinsetzen, damit ich im Multiboot das eine oder andere Spielchen wagen kann.

Nun zu meinen Problemen, erst Aufzählung, drunter dann die Ausführung:

1. Kein Sound (ALC 887)
2. Mehrere USB funktionieren nicht und USB 3.0 auch nicht (lt. Asus-Webseite sind die direkt im z97-Chipsatz)
3. iMessage geht nicht, obwohl ich eingeloggt bin

Ich habe versucht, den AppleALC mittels Kextutility zu installieren und auch in die Kexte auf der Efi zu kopieren, half leider beides nicht weiter. Ich fand einen Thread, in dem Stand ich solle in Clover unter Acpi die Fix\_HDA anklicken und in Devices bei Sound eine 1 eintragen. Die AppleHDA muss original sein und die AppleALC soll ich installieren. Ergebnis: kernelPanic  
Ich muss zugeben, dass es ein anderes Asus-Board war, aber so viel anders kann das ja auch nicht sein.

Ich habe mehrere Kexte versucht, aber der Sound bleibt stumm...

Meine USB-Steckplätze machen auch nicht was sie sollen... ich versuchte so ziemlich jeden Thread in dem es um dieses Problem in El Capitan geht, auch die Anleitung mit Ein- und Ausstecken in jedem Port und aufschreiben der aufleuchtenden Namen um im Umkehrschluß die nicht genutzten zu deaktivieren. Leider wird in meinem Board auch alles anders angezeigt als in der Anleitung, weshalb ich nicht die Anleitung durchmachen konnte. In dem Thread ist ein weiterer User, der genau dasselbe Problem hat, aber sein Beitrag wurde wohl ignoriert oder ging unter den ganzen Lobes-Beiträgen unter...

Ich kann mich ganz normal in iMessage einloggen, bekomme kein Fehler vom Server. Doch wenn ich versuche jemandem eine Nachricht zu schicken, heißt es immer, derjenige sei nicht in iMessage registriert. Wenn ich von meinem anderen Mac eine Nachricht verschicke, habe ich diese im hackintosh auch drin, nur keine Antworten vom Gegenpart.

Ich versuchte auch mehrere Anleitungen um die Seriennummern im CloverConfigurator zu hinterlegen, bekam auch immer die Nachricht, dass sich ein neuer Mac mit meiner icloud-Email angemeldet hat, konnte aber nach wie vor keine iMessage schicken. Es wird dann immer versucht eine SMS anstatt zu versenden...

Das waren meine 3 Probleme, die mich von einem perfekten Hackintosh trennen.

Ich habe aber noch Grundsatzfragen...

1. Brauche ich wirklich unbedingt eine DSDT?
2. Ist Ozmosys besser als Clover und sollte ich wechseln?
3. Werden meine Probleme weniger wenn ich auf Sierra upgrade?

und die wichtigste aller Fragen...

Sollte ich auf ein Gigabyte-Mainboard umsteigen um einige Probleme von alleine loszuwerden?

Vielleicht möchte sich jemand meiner annehmen, wenn alles klappt, bin ich auch nicht abgeneigt, eine Spende ans Forum zu schicken.

Sollte ich vielleicht einzelne Threads mit jeweils einem Problem posten, nicht dass irgendwas untergeht...

Danke schon mal

Gruß  
Fredy

---

### **Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 29. November 2016, 01:39**

Also erst einmal: wir bekommen das hin. Die Hardware wird definitiv laufen, auch wenn ASUS von einigen hier nicht empfohlen wird. Die verbaute Hardware ist recht gewöhnlich, also nichts besonders aufregendes.

Die einzige Einschränkung, die ich aktuell sehe, sind die USB Ports. Leider gibt es seit El Capitan, wie du sicher schon gelesen hast, eine Beschränkung auf 15 Ports. Die USB 3 Ports

zählen doppelt (da USB 2 und 3 pro physischer Port), daher werden wir neben den 6 USB 3 Ports nur noch 3 weitere USB 2 Ports zum laufen bringen. Dazu findest du hier alle Infos: [Anleitung: USB 3.0 unter El Capitan / Sierra für jedermann \(Zukunftssicher für Updates und komplett gepatcht\)](#)

Lade gern mal deinen EFI Ordner als zip unter Erweiterte Antwort hoch, dann lässt sich hoffentlich sage, warum das mit den Apple Diensten nicht funktioniert.

Kurz zu deinen Fragen:

1. Nein, nicht unbedingt, aber es ist weniger kompliziert als man denkt und gegenüber den on-the-fly-Patches vom Clover funktioniert sie eventuell besser (->FixHDA!) und außerdem bringt meist geringe Bootzeit-Verkürzung
2. Nein und Nein. Es ist wohl eher Geschmackssache. Beides funktioniert, beides ist auf seine Weise einfach und kompliziert zu konfigurieren und beides nimmt sich in der Performance nichts. Da du dich schon einmal für Clover entschieden hast gibt es keinen Grund, sich wieder umzuentcheiden. Falls doch, ist die Antwort auf (1) ein Ja.
3. Nein, für dein System macht es Hardware-/Treiberseitig keinen Unterschied. Aber da du das System eh neu machst fang doch direkt mit Sierra an. Es sind keine zusätzlichen Probleme im Zusammenhang mit Sierra bekannt, und "neu ist immer besser" 😊

---

## Beitrag von „taxidriver“ vom 29. November 2016, 23:48

Hi,

danke fürs gut zureden 😊

Hab die Datei mal hochgeladen.

Das mit den USB-Ports hatte ich schon geschrieben, dass ich leider nicht nach der Anleitung gehen kann, weil in dem Tool bei mir andere Sachen angezeigt werden als in der Beschreibung.

Hab mir mal die DSDT aus Clover erstellt und ein wenig mit MaciALS rumprobiert, leider kann ich keine Updates machen, kommt immer, dass die Datei nicht gefunden werden kann. Hab die Update-Datei aber genau nach Anleitung kopiert.

Hab jetzt erstmal versucht auf Sierra ein update zu fahren, hab die Anleitung hier aus dem Forum genommen. Das Update lief durch, aber jetzt bootet er nicht mehr 😞  
Habs auch mit meinem Stick versucht, kommt nur ein komisches Bild und das wars dann...

Gruß  
Fredy

---

### **Beitrag von „rubenszy“ vom 30. November 2016, 01:04**

So hier mal deine EFI zurück Version 3944, einfach komplett ersetzen in deiner EFI und ganz wichtig die kexte die du in der S\LE oder L\E installiert hast raus damit.  
Eine SSDt von deiner CPU musst noch erstellen und zu der DSDT packen

---

### **Beitrag von „Kazuya91“ vom 30. November 2016, 01:05**

Hi,  
um mal eine andere Lösung vorzuschlagen falls du dir den Kopf wieder zerbrechen wirst:

Wenn du nur das Board austauschst, durch eines wo man Ozmosis flashen kann (das ist bei jedem Z97-Board von Gigabyte möglich) installierst du macOS wie als würdest du Windows installieren.

Wenn du dir Zeit und Nerven sparen willst, kannst du dein Board direkt austauschen. Ein Z-Board kostet neu 80€ und für dein jetziges würdest du bestimmt 40-50€ noch bekommen.  
Gerade mit deiner Onboard HD 4600 wird alles einwandfrei laufen.

---

### **Beitrag von „rubenszy“ vom 30. November 2016, 01:16**

In seinem Fall muss er trotzdem mit der EFI arbeiten unter OZ da sein Bios leider nicht vielplatz bietet.

---

### **Beitrag von „Kazuya91“ vom 30. November 2016, 08:14**

[@rubenszy](#)

Deswegen war von einem Board-Tausch die Rede 😊

---

### **Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 30. November 2016, 08:24**

[Zitat von taxidriver](#)

Ich muss zugeben, dass es ein anderes Asus-Board war...

Geht es nicht um das Asus Z97M-Plus? Eventuell ist ja doch ein anderer Audio Codec verbaut. Ich denke trotzdem nicht, dass du das Board tauschen musst. Wegen des USB Problems kann dir sicher schnell jemand per Teamviewer helfen, aber probiere es einfach nochmal mit dem neuen EFI Ordner nach der Anleitung.

Ich habe nochmal die EFI von rubenszy überarbeitet. Damit sollten die Apple Dienste funktionieren.

---

### **Beitrag von „taxidriver“ vom 30. November 2016, 09:59**

Danke euch für die Infos. Der Board-Tausch sollte als letzte Möglichkeit im Raum stehen... Es gibt ein Ozmosys für das Asus... deswegen war ja meine Frage ob ich das nicht drüberbügeln sollte.

Lt. Webseite ist ein ALC887 verbaut [link](#)

Ich würde die Efi gerne probieren, aber ich komme gar nicht mehr ins OS, wird dann ein wenig schwierig mit dem kopieren.

Ich werd mal die Platte aus dem Rechner nehmen und über meinen echten Mac draufkopieren. Vielleicht startet ja Sierra da...

Habt ihr auch die DSDT überarbeitet?

So, update:

Das Update auf Sierra wollte nicht starten, mit deiner EFI gab es nur Kernel Panics.

Hab jetzt ein Cleaninstall gemacht, ging aber auch nicht mit einem Sierra-Stick und Clover. Wollte dabei nicht ins Installationsprogramm.

Mit dem Unibeast ging es dann... nach dem Neustart ging deine EFI leider wieder nicht, nur Kernel-Panics.

Ich hab dann die EFI von Unibeast drüberkopiert und jetzt bootet er in Sierra ohne Probleme.

Ich habe die aktuelle EFI mal drangehängt...

---

### **Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 1. Dezember 2016, 22:37**

Ja, die DSDT wurde bearbeitet. Ist jetzt noch die Version von rubenszy. Generell sollte dadurch keine KP verursacht werden.

Wie hast du den [Install Stick](#) erstellt? Das Terminaltool createinstallmedia ist die cleanste Variante.

Dass es mit dem Unibeast default funktioniert ist sehr merkwürdig. Dass das überhaupt funktioniert, hab da mal reingeschaut. Dass die sich trauen, sowas zu veröffentlichen... 🤔

Generell ist es hilfreich eine Aufnahme der KP hier zu zeigen. Da steht oft ganz klar drin, was falsch läuft, und unsere Experten haben eigentlich schon alles gesehen. Also lade einfach beim nächsten Mal ein Foto oder so hoch.

Teste mal den EFI Ordner aus dem Anhang. Kannst du übrigens auch einfach auf einen FAT32 formatierten Stick kopieren, wenn du mal keinen Mac hast. Booten kannst du damit trotzdem.

---

## **Beitrag von „taxidriver“ vom 1. Dezember 2016, 22:50**

Hey,

hab jetzt deine alte EFI genommen und die DSDT gelöscht.

Damit bootet das System sofort ohne Probleme. IMessage ging auch sofort, nachdem ich mich im iCloud erneut angemeldet hatte.

Der Sound habe ich jetzt mittels der toleda/audio\_CloverALC-Geschichte hinbekommen.

Hab die Daten installiert und alle 6 Stecker der Soundkarte versucht. Ich bekam komischerweise nur den Line Out und nicht den Digitalen Ausgang, aber immerhin schon mal Sound. Ist also definitiv der 887-Chip von Realtek.

Wenn ich ne externe Platte an den USB-2.0 anschlieÙe, wird diese sofort erkannt, aber im Systembericht unter USB als USB 3.0 mit bis zu 480 Mbits angezeigt.

Wenn ich sie in einen USB 3.0 stecke, zeigt er mir zwar im Systembericht an, was angesteckt ist, aber die Platte tauscht weder im FDP noch im Finder auf.

Ich versuche jetzt mal die neue EFI von dir.

Update:

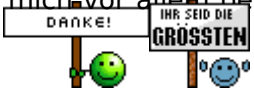
Bleibt leider hängen...

[Wenn ich die DSDT lösche, bootet er, aber dafür geht iMessage nicht.](#)




---


Update 14.12.16

Ich wollte mal ein kleines Resume abgeben... und mich vor allem bei allen Bedanken, die mich unterstützt und meine Fragen beantwortet haben. 


Am Anfang hatte ich kurz mal die Hoffnung verloren, dachte mir aber, das wird schon... wenn es andere geschafft haben, wird es bei mir schon werden.

Das Sound-Problem war zwar gelöst, aber nur der schwarze Stecker vom Onboard-Sound hat Ton im Mac gegeben, in Windows war es jedoch der grüne Stecker. Dummerweise konnte man die Stecker in windows nicht frei zuordnen, was jedes Mal ein aus- und einstecken bedeutete. Für mich jedenfalls keine Lösung. Ich habe in einem anderen Forum im Verschenke-Thread eine Sound Blaster Audigy 2 geschenkt bekommen und juhu... es funktioniert mit dem KX-Kext aus dem Netz im MacOS und Windows jeweils auf dem grünen Stecker. 

Das USB-Problem habe ich nach wie vor nicht lösen können... obwohl ich nen Patch auf bis 20 USB-Ports nutze und die nicht genutzten rausgeschmissen habe, funktionieren trotzdem die zwei wichtigsten vorderen USB 3.0 Stecker nicht. Sie werden nur als 2.0 erkannt... Da ich vermute, dass die Stecker defekt sind (Gebrauchtes Case), besorge ich mir jetzt mal einen USB 3.0 A-Typ auf 19-Polig-Adapter und verlängere die hinteren USB 3.0-Stecker auf die vorderen... dann weiß ich es sicher woran es liegt.

iMessage ging sofort, nachdem ich den EFI-Ordner von Thogg Niatiz bekommen habe. Danke auch hier noch einmal... iMessage macht einen Mac erst zu einem Mac 

Jetzt bekomme ich morgen noch meinen i7-Prozessor und muss sagen, der beste Mac den ich je hatte... da kann sich Apple ne Scheibe von euch abschneiden! Aber solange die Leute wegen dem Auspack-Effekts in den nächsten Apple-Store laufen, wird Apple weiterhin veraltete

Hardware zu überbeuerten Preisen anbieten 

In den nächsten Tagen startet das nächste Projekt meines besten Freundes... aber da denke ich, wird es nicht so viele Probleme geben, da ich die Konfig von al6042 nachgekauft habe



Grüße  
Fredy